

## Weitere Hinweise zum Flottenmanagement

Hinweis: Die vorliegende Information beschreibt die der BGN zum Zeitpunkt der Erstellung bekannten Systeme und Hersteller. Sie enthält keine Empfehlung zum Einsatz oder Kauf eines bestimmten Produkts / Systems. Sollten Ihnen weitere Hersteller/Anbieter von Flottenmanagementsystemen bekannt sein oder sollten Sie selbst Hersteller eines solchen Systems sein, bitten wir Sie um Nachricht unter [tad\\_bb\\_praevention@bgn.de](mailto:tad_bb_praevention@bgn.de) so dass wir dies bei der nächsten Aktualisierung dieser Information berücksichtigen können.

Unter dem Begriff „Flottenmanagement“ versteht man grundsätzlich die Verwaltung eines Fuhrparks. Ein digitales Flottenmanagement nutzt spezifische Hardware an Fahrzeugen und Flurförderzeugen (Sensoren / Aktoren) in Verbindung mit einer entsprechenden Software, um die Benutzung dieser Fahrzeuge und Flurförderzeuge zu regeln und zu steuern. Flottenmanagement-Systeme können, abhängig vom Wunsch des Kunden, unterschiedlich komplex und umfangreich sein. Für den Betrieb von Gabelstaplern können einzelne oder auch mehrere der folgenden Funktionalitäten umgesetzt werden:

- Wer darf welchen Gabelstapler mit welcher Geschwindigkeit führen?  
Anstelle von Schlüsseln werden dazu zum Starten des Staplers zum Beispiel personalisierte RFID Sensoren wie etwa die Zeiterfassungschips verwendet.
- Verpflichtender Sicherheitscheck vor Benutzung
- Wann ist welcher Stapler zu prüfen / zu warten?
- Analyse des Fahrverhaltens und der Auslastung der Stapler
- Kollisionen werden detektiert, aufgezeichnet und ausgewertet.
- Nach schwereren Kollisionen werden die Stapler automatisch stillgesetzt oder in Schleichfahrt versetzt, bis sie vom Vorgesetzten wieder „freigegeben“ werden. Ggf. können auch automatisierte Meldungen (z. B. E-Mails) an definierte Personen versendet werden.

Erfahrungsgemäß trägt die Einführung eines Flottenmanagements zu einer umsichtigen, schonenden und defensiven Fahrweise bei und erhöht damit die Sicherheit beim Staplerbetrieb. Durch die personalisierte Benutzung steigt auch die Identifikation des Fahrers mit „seinem“ Gabelstapler, was ebenfalls der Sicherheit zugutekommt.

Nach Kenntnis der BGN bieten beispielsweise folgende Hersteller derartige Systeme an:

- Linde: *Linde connect*
- Toyota: *I\_Site*
- Still: *Fleetmanager 4.x*
- Jungheinrich: *ISM*
- Crown: *Infolink*
- Elokon: *Elofleet4*

**Hinweis:** Flottenmanagement-Systeme erfassen und verarbeiten personenbezogene Daten der Mitarbeitenden, aus denen unter Umständen Rückschlüsse auf das Verhalten oder die Leistung möglich sind. Bei der Einführung eines Flottenmanagement-Systems sind daher die Personalvertretung sowie (falls vorhanden) die/der Datenschutzbeauftragte einzubeziehen.